

# Thore Sveberg

## Über mich selber und meine Bilder.

### **Zu meiner Person**

Geboren am 10. April 1942 in Oslo. Aufgewachsen in Kragerø. Ausgebildet als Elektroingenieur im Jahre 1965. Angestellt bei Siemens A/S 22 Jahre, später auch einige Jahre an Kragerø weiterführender Schule. Als Leiter für Elektrobauarbeiten bei Siemens bekam ich die Gelegenheit, u. a. nach Frankreich, Polen, Deutschland und Schweden zu fahren. Während dieser Jahre wurde König Alkohol mein treuer Begleiter durch Kummer und Freude. Durch eigene Kraft gelang es mir 1979, aus Hölle des Alkoholismus zu entkommen. Mein früheres Interesse für kulturelle Erscheinungen verstärkte sich, als ich mit dem Saufen aufhörte. Ich fing nun an, Kunstausstellungen im In- und Ausland zu besuchen und meine freie Zeit kunstgeschichtlichen Studien zu widmen. Nach und nach wurde der Drang in mir, Kunst zu kaufen, immens. In Amsterdam wurde die Begegnung mit van Goghs Malereien und dessen explosionsver Schaffungsjahre war eine kraftvolle inspiration für mich und erweckte die Überzeugung in mir, selbst mit dem Malen anzufangen.

### **Ich - ein Maler?**

Mein ganzes Leben lang habe ich immer eine innere Unruhe in mir gehabt, die sich entweder durch Arbeitssucht oder Trinksucht manifestierte. Diese innere Unruhe brachte mich für eine kürzere Zeit ausser seelischem Gleichgewicht und ich wurde in eine psychiatrische Abteilung aufgenommen. Während des Aufenthaltes in dieser Heilanstalt entstand ein plötzlicher Drang in mir, selbst zu malen, und dadurch eröffnete sich die Möglichkeit für mich, wieder ins seelische Gleichgewicht zu bekommen. Mitunter malte ich Tag und Nacht, arbeitete mit vielen verschiedenen Ausdrucksformen und farben, die in all deren Vielfalt meinen wechselnden seelischen Zustand zwischen Dunkelheit und Helligkeit abspiegelten. Nach und nach bekamen meine Freunde und Bekannten Interesse für meine Bilder und sie forderten mich auf, nur weiter zu malen. Einigen schenkte ich auch Bilder, andere fingen an, meiner Bilder zu kaufen. Im Laufe der letzten Jahre habe ich auch meine Bilder bei örtlichen Malereiausstellungen gezeigt.

### **Meine Verhältnis zu den Bildern**

Für mich ist das aller wichtigste, dass ich male, es ist aber auch von Bedeutung, dass andere meine Bilder mögen - und etwas darin finden. Bei mancher Gelegenheit bin ich auf Elemente meiner Gemälde, von denen ich nur ein vages Gefühl hatte, aufmerksam gemacht worden. Anfangs hatte ich eigentlich keine Lust, meiner Bilder vorzuzeigen. Nach mehreren Aufforderungen aber von meinen Töchtern, Freunden und Bekannten habe ich mich jetzt erdreistet, meine Bilder einem breiteren Publikum zur Schau zu stellen.

Kragerø den 25. September 1993

Thore Sveberg